

ahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2018-2019 des VEBS, Samedan

Geschätzte Damen und Herren, liebe VEBS'ler

Das heute zu Ende gehende Vereinsjahr begann nach der letzten GV, welche am 24. August 2018 in Preda stattfand.

Vor der offiziellen Generalversammlung, welche im Hotel Preda Kulm stattfand, besuchten wir die Baustelle „Albulatunnel II – der Rhätischen Bahn AG. Bei diesem, für eine Randregion sehr kostenintensivem Bauprojekt, wird mit Gesamtkosten von CHF 345 Mio. gerechnet. Die Finanzierung erfolgt zu 85 % oder CHF 293 Mio. durch den Bund. Die verbleibenden 15 % oder CHF 52 Mio. werden durch den Kanton Graubünden beigesteuert.

Die Führung, unter der Leitung von Herr Brüngger, führte uns über und um den ganzen Installationsplatz der Baustelle Preda und ein Stück weit in den fertig ausgebrochenen Tunnel. Wir vernahmen viel Interessantes über den Bau und die Randbedingungen wie das Bauen im Winter ohne Zufahrt via Strasse, die Auflagen der UNESCO und das Bauen in der geologisch sehr schwierigen Zone unter dem Lei da Palpuogna.

Es nahmen 6 Teilnehmer an der GV teil.

Die GV und ein gutes Nachtessen nahmen wir, nach der Baustellenbesichtigung, im Hotel Preda Kulm, ein.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu zwei (03.05.2019 und 19.07.2019) Sitzungen und hielt mit E-Mail und Telefon zusätzlich Kontakt untereinander. Am 28. Mai 2019 konnte die Auszubildende, Frau Giada Roganti, den, an der letztjährigen GV, erkorene Preis über CHF 200.00 in Empfang nehmen.

1. Beitragsgesuche

Mit E-Mail vom 08.01.2019 erreichte den Vorstand die Gesuchs Anfrage der Berufsschule Samedan für die Unterstützung der Projektwoche, welche in der Zeit vom 11.- 15. Juni 2019 in Locarno durchgeführt werden sollte.

Der Vorstand bewilligte dieses Gesuch. Es wurde mit Auflagen im Rahmen der anderen Jahre genehmigt. Das bedeutet, dass pro Teilnehmer 50.00 Franken - und für Preise am OL 200.00 Franken ausbezahlt wurde.

Als Auflagen forderte der Vorstand: das Einreichen eines Schlussberichtes. Dieser Schlussbericht hat mind. 4 A4-Seiten (Skizzen, Berichte und Fotos) zu umfassen. Ziel ist es, dass dieser Bericht jeweils bis zur GV vorliegt.

Ein Dank geht hier einmal mehr an Marcel Garraux und den Fachlehrer Björn Burkhard für ihren Einsatz zu Gunsten der Auszubildenden.

Roman Pitsch, Kassier des VEBS hatte die gute Idee und erklärte sich im Vorfeld der letztjährigen Generalversammlung bereit, ein Preisgeld von CHF 200.00 für die beste Skizze der Projektwoche zu spenden.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 03.05.2019 wurde auf Antrag des Präsidenten einstimmig entschieden, dass das Preisgeld aus der VEBS-Kasse entnommen werden kann. Die Grundlage für diesen Entscheid bildet Art. 20 d der VEBS-Statuten, in welchem die Finanzkompetenz des Vorstandes geregelt ist.

Die Finanzkompetenz des Vorstandes beträgt CHF 500.00 pro Vereinsjahr!

Roman Pitsch erklärte sich bereit auf die Spende zu verzichten.

2. Mitgliederwerbung, Ein- und Austritte, Mahnwesen

Dem VEBS ergeht es wie vielen Vereinen. Er leidet unter Mitgliederschwund.

So traten im ablaufenden Vereinsjahr **zwar keine** Mitglieder aus dem VEBS aus, aber leider konnten auch keine

Neueintritte verzeichnet werden

0

Der Mitgliederbestand per heute beträgt

63 Personen

Der Vorstand verzichtete im vergangenen Vereinsjahr darauf die Zeichnerklassen zu besuchen und Werbung für den VEBS zu machen.

Der Aufwand für das Mahnwesen ist auch im vergangen Vereinsjahr immer noch sehr hoch und verlangt von unserem Kassier, Roman Pitsch, viel Geduld und Ausdauer.

3. Verhandlungen mit dem Berufsbildnerverein Bauplaner Graubünden

Der Sprechende nahm mit dem Präsidenten des Berufsbildnerverein per E-Mail Kontakt auf, leider habe ich bis heute nichts von Herrn Bronzini, gehört. Was sind die Wünsche der Versammlung bei einem Übertritt?

4. Bericht aus der Schule

Aus der Berufsschule kann ich die neusten Zahlen der Auszubildenden bei den Zeichnerklassen berichten.

Der Bestand über alle vier Klassen beträgt:

	VEBS-Vereinsjahr 2017/2018	VEBS-Vereinsjahr 2018/2019
1. Lehrjahr	5	8
2. Lehrjahr	8	5
3. Lehrjahr	6	8
4. Lehrjahr	10	4
Gesamtzahl	29	25

Von den letztjährigen Absolventen bestanden alle die Schlussprüfung.

Die Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, den Fachlehrer und dem VEBS-Vorstand sind gut. Die Arbeit des VEBS wird sowohl von den Fachlehrern als auch von der Schulleitung geschätzt und gewürdigt.

5. Zukunft des VEBS

Der Vorstand beschloss anlässlich der letzten Vorstandssitzung, die VEBS-Vorstandsgeschäfte bis auf weiteres weiterzuführen. Das Ziel des Vorstandes ist es, den VEBS geordnet in den Berufsbildnerverein zu überführen oder den VEBS geordnet, gemäss den Statuten aufzulösen.

6. Persönliches

Herzlichen Dank geht an Roman Pitsch und Andris Majolani, sowie an die Revisoren, insbesondere Tamara Feuerstein, für die gute und wertvolle Arbeit zu Gunsten des VEBS.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und wünsche allen einen schönen Abend.

Samedan/Preda, 16. August 2019

Der Präsident, Reto Mettler